

Violetta-Fortbildungen ab Juni 2025

Der Frühling hat Einzug gehalten und somit ist es wieder Zeit, auf unsere nächsten Fortbildungsveranstaltungen mit freien Plätzen hinzuweisen.

Präsenzfortbildung am 17. Juni 2025
von 9:30 bis 16:30 Uhr – Verlängerung
der Anmeldefrist bis 26.05.2025

Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen – wie kann Gewaltschutz gelingen? – In Kooperation mit der Lebenshilfe Langenhagen/ Wedemark

Menschen mit einer Behinderung haben ein vielfach erhöhtes Risiko, Gewalt und sexuellen Missbrauch zu erleben. Ein Grund für diese hohe Betroffenheit ist, dass die strukturelle Abhängigkeit beeinträchtigter Frauen und Mädchen in ihrem Wohn- und Lebensraum besonders groß ist. Diese Machtverhältnisse und -beziehungen erfordern, ein gutes Gleichgewicht zwischen Schutzverantwortung einerseits und Selbstbestimmung der Betroffenen andererseits zu finden.

Weitere Infos

Web-Seminar am 20. Juni 2025
von 15:00 bis 19:00 Uhr

Physiotherapie: Sprechen über sexualisierte Gewalt mit Kindern und Jugendlichen

Jede*r siebte Erwachsene berichtet von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend. Für Physiotherapeut*innen ist es wichtig, sich dessen bewusst zu sein. Denn es ist sehr wahrscheinlich, dass zu ihren Patient*innen auch betroffene Kinder und Jugendliche zählen. Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf dem Sprechen über sexualisierte Gewalt sowie der sensiblen Thematisierung einer Vermutung sexualisierter Gewalt.

Weitere Infos

Web-Seminar am 26. Juni 2025
von 9:30 bis 16:30 Uhr

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Grundlagenfortbildung

Ein bis zwei Kinder sind statistisch in jeder Schulklasse von sexualisierter Gewalt betroffen. Aufgrund dieser hohen Zahl ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie in Ihrer Arbeit mit dem Thema sexualisierte Gewalt

konfrontiert werden. Vielleicht wenden sich Kinder und Jugendliche direkt an Sie, Sie bemerken selber etwas oder andere tragen ihre Beobachtungen an Sie heran.

Weitere Infos

Präsenzfortbildung am 23. September 2025
von 9:30 bis 16:30 Uhr

Fachberatung bei (Vermutung von) sexualisierter Gewalt – Sexualisierte Gewalt als eine Form der Kindeswohlgefährdung

Sexualisierte Gewalt und Missbrauch sind in der Kinder- und Jugendhilfe Formen der Kindeswohlgefährdung, die (psycho-)soziale Fachkräfte fachlich und emotional herausfordern. Handlungsschritte sind mit Blick auf das Kindeswohl sorgfältig abzuwägen. Somit erfordert auch die Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen Fachwissen und besondere Schritte, um den Schutz der Betroffenen zu gewährleisten.

Weitere Infos

Präsenzfortbildung am 09. Oktober 2025
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Innerfamiliäre sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Grundlagenfortbildung

Die Familie genießt als privater Raum einen besonderen gesetzlichen Schutz. Für Kinder und Jugendliche, die sexualisierte Gewalt in der Familie erleben, kann dieser Schutz zum Verhängnis werden. Nachdem sich die Fachwelt viel mit Schutzkonzepten in Vereinen und Institutionen beschäftigt hat, wird oft außer Acht gelassen: Sexualisierte Gewalt findet am häufigsten in der Familie statt.

Weitere Infos

Web-Informationsveranstaltung am
09. Oktober 2025 von 15:30 bis 17:00 Uhr

Was muss passieren, damit nix passiert? Schutzkonzepte in pädagogischen Einrichtungen

Kinder und Jugendliche brauchen zum Aufwachsen sichere Orte. Dort, wo sie leben und betreut werden, sollen sie vor Gewalt geschützt sein. Dies zu gewährleisten, ist die Verantwortung jeder pädagogischen Einrichtung!

Weitere Infos

Präsenzfortbildung am 06. November 2025
von 9:30 bis 16:30 Uhr

Wie spreche ich mit Kindern und jungen Jugendlichen?

Altersentsprechende Gesprächsführung bei Vermutung sexualisierter Gewalt

Fachkräfte sind oft gut informiert über Ursachen und Merkmale von sexualisierter Gewalt – aber wenn sie das Thema gegenüber einem Kind oder einem Jugendlichen ansprechen sollen, sind viele unsicher, haben Angst, Fehler zu machen oder sich falsch zu verhalten.

Weitere Infos

Präsenzfortbildung am 13. November 2025
von 09:30 bis 16:30 Uhr

»Noch Doktorspiel oder schon Übergriff?« Wie viel Körpererkundung ist okay?

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten werden immer wieder mit sexualisiertem Verhalten von Kindern konfrontiert. Häufig tragen sie unverarbeitetes Wissen aus ihrem Medienkonsum oder anderen Quellen mit ins Spiel. Einige benutzen sexualisierte Schimpfworte, oft ohne den Sinn zu verstehen, um Erwachsene oder andere Kinder zu provozieren. Andere werden unfreiwillig in Körpererkundungsspiele einbezogen und/oder sind mit der Situation überfordert. Dann ist die Verunsicherung groß.

Weitere Infos

Web-Seminar am 04. Dezember 2025
von 10:30 bis 16:30 Uhr

Prävention sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien – Ein Thema für Kinder im Grundschulalter?!

Das Internet und die Möglichkeit, über das Internet neue soziale Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen, sind für Kinder von großer Bedeutung. Es eröffnet ihnen den Zugang zu Plattformen, Informationen und fördert die Kreativität und den Selbstausdruck. Für manche Kinder kann das Internet eine bedeutsame Quelle der Unterstützung darstellen, gleichwohl kann es aber auch zu Grenzverletzungen und Übergriffen kommen – und das schon im Grundschulalter.

Weitere Infos